

	<p>Objekt: Rekonstruktion der Falkenburg nach den freigelegten Fundamenten</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1998/0414/1998</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht der Falkenburg bei Detmold-Berlebeck. Die Falkenburg steht auf einem nahezu waldlosen Berg, nur von rechts schieben sich einige dunkle Bäume in das Bild. Im Vordergrund sind Bauern zu sehen, die das Land bearbeiten. Zwei berittene Ritter scheinen ihnen Anweisungen zu geben. Die Falkenburg ist über eine schmale Holzbrücke im Mittelgrund des Bildes zu erreichen. Sie ist von einer tiefliegenden Mauer umgeben. Links wird der Blick auf den Teutoburger Wald frei.

Anders als der Titel des Bildes vermuten lässt, handelt es sich bei der Darstellung Oscar Anton Kochs nicht um eine Rekonstruktion der Falkenburg, sondern um die mittelalterliche Burg in ihren tatsächlichen Ausmaßen. Bei der Aufnahme des Aquarells in die Sammlung des Lippischen Landesmuseums gingen Archäologen noch von wesentlich kleineren Ausmaßen der Burg aus, so dass die Darstellung Kochs für eine romantische Interpretation der heute noch vorhandenen Fundamente gehalten wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Aquarell

Maße:

(H x B) 17,4 x 23 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1903

wer

Oscar Anton Koch (Maler)

wo

Detmold

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Ruine Falkenburg (Detmold)

Schlagworte

- Aquarell
- Ritter